

Konzert in der Stiftskirche

Die „Nachtvögel“ bezaubern Zuhörer

Freckenhorst (gl). Ein ungewöhnliches Konzert erlebten die Zuhörer in der gut gefüllten Stiftskirche am Sonntag. Auf Einladung des Orgelbauvereins gestalteten Agnes Luchterhandt, Organistin an der berühmten historischen Arp Schnitger-Orgel in Norden, und ihr 13-jähriger Sohn Cedric Janssen mit Orgel und Blockflöten gemeinsam eine stimmungsvolle und meditativ geprägte Abendmusik unter dem geheimnisvollen Titel „Nachtvögel im November“.

Das Programm begann mit einer altfranzösischen Suite, die das Spektrum der klassischen Klangkombinationen der neuen Orgel vorstellte. Wie gut Mutter und Sohn musikalisch miteinander harmonieren, zeigte sich bei barocker Kammermusik von Georg Philipp Telemann und Diogeno Bigaglia, einem venezianischen Benediktiner-Mönch.

Stimmig registriert und von Agnes Luchterhandt sensibel interpretiert erklangen dazwischen drei Orgelchoräle von Johann Sebastian Bach. Moderne Klänge kamen in einer symphonischen

Orgel-Fantasie des Impressionisten Jehan Alain mit orientalisch geprägten Rhythmen und Harmonien eindrucksvoll zur Geltung.

Für die titelgebenden „Nachtvögel“ erloschen dann die Lichter in der Stiftskirche, und der junge Flötist füllte den Raum mit geheimnisvollen Vogelrufen. Faszinierend waren auch die durch elektronisches Echo-Delay vervielfältigten Klänge, mit denen die Altblockflöte den Wind im Stück „Vent celtique“ hörbar machte. In dieser nächtlichen Stimmung ließen sich die Zuhörer gern darauf ein, die Orgel bei „Der Mond ist aufgegangen“ mit ihrem Gesang zu begleiten.

Mit staunenswerter Souveränität spielte Cedric Janssen bei seinem letzten Solostück auf Sopran- und Altflöte gleichzeitig, wobei durch das Echo dann vier Stimmen erklangen. Mit einem schwungvollen Pop-Postludium der Orgel klang das stimmungsvolle Novemberkonzert aus, für das sich die Zuhörer mit langem Applaus bedankten. Mit einem munteren Allegro von Telemann als Zugabe wurden die Gäste in die Nacht verabschiedet.



Eine stimmungsvolle und meditativ geprägte Abendmusik boten Cedric Janssen (Blockflöte) und seine Mutter Agnes Luchterhandt (Orgel) den Konzertbesuchern in der Stiftskirche. Bild: Kleigrewe